

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 332**

**19-09965**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Verkehrsberuhigende Maßnahmen am Tostmannplatz**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Status

21.03.2019

Ö

**Beschlussvorschlag:**

Beauftragung der Stadt zur Überplanung des Verkehrsraumes Tostmannplatz und Umsetzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen.

**Sachverhalt:**

Der Tostmannplatz ist eine der Perlen des Stadtbezirkes Schunteraue.

Bedauerlicherweise leidet der Platz unter dem aktuellen, viel zu groß dimensionierten, Verkehrsraum. Eine Aufwertung kann somit vor allem durch die Reduzierung bzw. Einschränkung des Verkehrsraumes erfolgen. Relativ kostengünstig ist dieses in einem ersten Schritt zu realisieren, in dem man die Kanalisierung des Verkehrs auf eine Fahrspur je Fahrtrichtung, wie auf dem Bienroder Weg nördlich und südlich des Tostmannplatzes schon vorhanden, vornimmt. Diese Maßnahme führt somit nicht zu einer Behinderung des Durchgangsverkehrs.

Dieses hätte folgende Vorteile:

- Verhinderung von Beschleunigungsrennen nach Beginn der Grünphase, zum Ende des zweispurigen Straßenraumes und somit Reduzierung der Geschwindigkeit.
- Einrichtung einer Linksabbiegerspur aus Norden kommend in die Riekestrasse  
Somit erfolgt eine Verminderung der Verkehrsgefährdung durch anhaltende Linksabbieger und nachfolgenden Verkehr
- Einrichtung einer Rechtsabbiegerspur in die Riekestraße aus Süden kommend bzw. in die Mergesstraße aus Norden kommend. Der Abbiegeverkehr wird besser kanalisiert, es vermindert sich die Beeinflussung des Durchgangsverkehrs.

**Ein möglicher Lösungsansatz und Diskussionsgrundlage ist in der Anlage enthalten.**

gez.

Sven Kassel

**Anlagen:**

Vorschlag für Tostmannplatz

